
Zusammenfassung des Schlussberichts – «cool and clean» 06/07

Gesamtprogramm

«cool and clean» wird auf nationaler Ebene von Präventionspartnern, Sportverbänden, kantonalen Fachstellen und Sportämtern als starkes Programm wahrgenommen und eingebunden. Die Bekanntheit von «cool and clean» nimmt weiterhin zu. Das Programm ist auf Kurs und hat den Übergang vom Strukturaufbau, in die Pionierphase und nun in den funktionierenden, operativen Betrieb geschafft. Zunehmend können inhaltliche Stärken ausgewiesen werden. Die Vernetzung zwischen den verschiedenen Teilprojekten sowie die schnelle Umsetzung von Ideen und Anpassungen können als Stärken bezeichnet werden.

Die Quantitativen Ziele wurden mehrheitlich erreicht: Ende Juni 2008 zählt die «cool and clean» Community Total 72'000 Jugendliche und 11'000 Leitende. 2000 Vereins-Teams mit 45'000 Jugendlichen und 384 Kader, 71 Sportklassen mit insgesamt 8'800 Talents sind bei «cool and clean» dabei. In 340 Lagern wurde «cool and clean» umgesetzt. Im 2007 wirkte «cool and clean» an 40 Veranstaltungen mit, im 2008 sind über 50 Veranstaltungen vorgesehen. 53 Clubhäuser sind dank «cool and clean» rauchfrei. An 800 Gemeinden in der Schweiz wurde Rauchverbots-Kennzeichnungsmaterial zugeschickt.

Die Commitment-Pakete und die Infomails haben sich bewährt und werden regelmässig erstellt und verschickt. Sie bilden neben der Website die Informationswege zu den Leitenden. Die Kommunikationsaktivitäten und die Pflege von persönlichen Kontakten wurden intensiviert.

Die Resultate der Evaluation und die Empfehlungen des Expert Reviews werden sehr ernst genommen. Das Commitment 4 wurde von der neu gebildeten Fachexpertengruppe neu definiert. Der Austausch des Commitments läuft planmässig. Die Fachexpertengruppe, Steuerungsgruppe und das Team von «cool and clean» sind sich einig, dass zuerst das vorhandene Potential im organisierten Sport ausgeschöpft werden muss, bevor eine Ausdehnung in weitere Settings in Betracht gezogen wird. Das Programm ist für den organisierten Sport entwickelt worden und kann nicht ohne Anpassungen anderswo übernommen werden.

Teilprogramme Jugendsport, Talents, Topsportler

Es wurden einige didaktische Materialien entwickelt. In der Weiterbildung ist mit dem E-Learning-Modul und mit der Ausschreibung von Kursen über die Fachstellen ein Meilenstein erreicht worden. Die persönliche Registration von Jugendlichen wird über Sportfriends verfolgt. Die Jugendsport-Lager werden neu mit einem individuellen Lagerkit bedient.

85% aller Talents sind bei «cool and clean» registriert. Die Öffentlichkeitsauftritte der Talents werden rege ausgeübt und haben Multiplikator-Wirkung. Der Talent Treff in Tenero und die beiden Europäischen Olympischen Jugendfestivals sind starke Pfeiler des Teilprogramms. Weiterverfolgt wird eine persönliche Ansprache der Talents.

Alle „Swiss Olympic Top Athlets“ können sich als Topsportler auf der Website registrieren und sich offiziell zu «cool and clean» bekennen. Die Zusammenarbeit mit den 20 Athleten-Botschaftern läuft sehr gut.

Teilprogramme Veranstaltungen, Sportanlagen, Wettbewerb Sport rauchfrei

Der administrative Aufwand für die Veranstaltungen ist relativ hoch, aber die Wirkung (Markenpräsenz, Nichtraucherchutz) ist sehr effektiv. Die «cool and clean» Dance Company erfreut sich einer hohen Beliebtheit und übermittelt die Präventionsbotschaft über die Commitments entsprechend häufig.

Der Wettbewerb richtet sich an eine breitere Zielgruppe als «cool and clean» und ist ein Instrument von «cool and clean», den Schutz vor Passivrauchen zu fördern und das Nichtrauchen zu verankern. Die Kategorie der Gesamtvereine ist sehr sinnvoll und trägt zur Nachhaltigkeit bei, da ein Rauchfrei Artikel in den Vereinstatuten Pflicht ist und die Ethik-Charta verankert wird.

Nach der durchgeführten Situationsanalyse im 2007, Umfrage bei den Gemeinden mit 75% Rücklauf, ist das Teilprogramm seit anfangs 2008 voll operativ. Bereits sind einige Erfolge eingetreten.